

## **Neue Partnerschulen des Biosphärenparks Nockberge ausgezeichnet**

*LR.in Schaar: Volksschulen Feld am See, Gmünd, Millstatt, Seeboden, Sirnitz und Treffling als Biosphärenpark-Partnerschulen ausgezeichnet – Bildungsarbeit spielt immer größere Rolle*

Die Kärntner Nockberge wurden 2012 gemeinsam mit dem Salzburger Lungau von der UNESCO als Biosphärenpark anerkannt und reihen sich seitdem in die Liste von weltweit rund 727 Biosphärenparks in 131 Ländern ein. „Eine der zentralen Aufgaben in diesem einzigartigen Lebensraum ist die Vermittlung von Zusammenhängen zwischen Mensch und Natur. Die Menschen im Biosphärenpark Nockberge sind Garant für eine nachhaltige Entwicklung, weshalb auch die Bildungsarbeit an Schulen im und rund um den Biosphärenpark Nockberge eine zentrale Rolle spielt“, so Biosphärenpark-Referentin Sara Schaar.

Im Jahr 2019 fanden die ersten Auszeichnungen von Biosphärenpark-Schulen und -Partnerschulen statt. Damit wurde die Kooperation auf eine offizielle Ebene gehoben und intensiviert. Schaar zeichnete nun im Beisein von Biosphärenpark-Leiter Dietmar Rossmann, Direktorinnen und Direktoren, Gemeinde-Vertreterinnen und -Vertretern sowie Schülerinnen und Schülern sechs neue Biosphärenpark-Partnerschulen aus: die Volksschulen Feld am See, Gmünd, Millstatt, Seeboden, Sirnitz und Treffling.

„Ab Herbst begeistern die Biosphärenpark-Rangerinnen und -Ranger die Schülerinnen und Schüler mit eigens dafür erarbeiteten Unterrichtsmaterialien im Klassenzimmer. Außerdem werden die Themen, die auf den Lehrplan abgestimmt wurden, im Rahmen von Exkursionen und Wandertagen vertieft“, erklärt Biosphärenpark-Leiter Dietmar Rossmann. „Es ist sehr erfreulich, dass immer mehr Schulen ökologische Schwerpunkte setzen. Die vielseitigen Bildungsprogramme im Biosphärenpark Nockberge schaffen Verständnis für die Natur, Möglichkeiten für ein nachhaltiges Leben im Einklang mit der Natur, Begeisterung für die Biosphärenpark-Idee und eine Identifikation mit der Region“, ergänzt Schaar.

Nicht nur die Bildungsarbeit mit Schulen, auch die Erwachsenenbildung gewinnt im Biosphärenpark immer mehr an Bedeutung. Monatlich werden im Rahmen des Bildungskalenders unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, die für alle Interessierten offenstehen.

(Schluss)

### **Fotos:**

Biosphärenpark-Partnerschule Seeboden: GV Vanessa Preiml, Bürgermeister Thomas Schäfer, Dietmar Rossmann, Sara Schaar und Direktorin Evelyn Wernitznig-Steiner (von links hockend) mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrenden

Biosphärenpark-Partnerschule Treffling: Bürgermeister Thomas Schäfer, Direktorin Rosmarie Koch, Sara Schaar, GV Vanessa Preiml und Dietmar Rossmann (von links)

Biosphärenpark-Partnerschule Millstatt: Vize-Bürgermeister Michael Printschler, Dietmar Rossmann, GV Gerhard Friedrich, Direktorin Ilse Lackner und Sara Schaar (v. l.) mit Schülerinnen und Schülern

Biosphärenpark-Partnerschule Feld am See: Dietmar Rossmann, Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, Direktorin Gabriela Allitsch und Sara Schaar (v. l.)

Biosphärenpark-Partnerschule Sirnitz: Dietmar Rossmann, Direktorin Monika Pluch Rainer, Sara Schaar und Bürgermeister Wilfried Mödritscher (v. l.) mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrenden

Biosphärenpark-Partnerschule Gmünd: Dietmar Rossmann, Sara Schaar und Direktor Gerald Fellner (von links)

**Fotohinweise:** Büro LR.in Schaar

**FB/Insta:**

Gleich 6 neue Partnerschulen dürfen wir im @Biosphärenpark Nockberge begrüßen! Wir heißen die Volksschulen Feld am See, Gmünd, Millstatt, Seeboden, Sirnitz und Treffling herzlich willkommen. Für die Schüler:innen bedeutet diese Kooperation, noch mehr spannende Einblicke in den einzigartigen Lebensraum Biosphärenpark Nockberge zu erhalten. Umwelt- und Naturschutz-Bildung kann gar nicht früh genug beginnen.